

LIEBES-BEWEISE: DIE FOTOS DER LINDA MCCARTNEY

Exklusivinterview mit Paul McCartney zur Schau im Kunst Haus Wien

Die Beatles, die Stones, Hendrix, Joplin oder die Doors: Sie komponierten den Soundtrack der Sixties – Linda McCartney gab ihnen ein Gesicht.



Linda Eastman, wie sie vor ihrer Ehe hieß, hatte hauptsächlich Pferde fotografiert, dann liefen ihr Jagger und Co. vors Objektiv. Auf einer Yacht am Hudson River knipste sie The Rolling Stones bei einer Presseparty – und hatte so ihren Durchbruch geschafft. Es sind Augenblicke der Intimität und Nähe, die die Fotografien der Linda McCartney einzigartig festhalten: *"Sie konnte wie keine Zweite die Menschen*

dazu bringen, sich zu entspannen", erzählt Paul McCartney dem *kultur.montag* im Exklusivinterview.



1967 fasst sich der Beatle ein Herz und sprach Linda in einem Club an – die nicht gerade originellen Worte, die er sich zurechtgelegt hatte: *"Hello, my name is Paul"*. 1969 heirateten die beiden, unzählige Bilder von familiärem Idyll auf der gemeinsamen Farm in Schottland dokumentieren die vielleicht größte Love Story der Popgeschichte.

Das **Kunst Haus Wien** würdigt nun in der ersten umfassenden Retrospektive das Lebenswerk Linda McCartneys.

Dem *kultur.montag* stand Sir Paul als weltweit einzigem Medium Rede und Antwort.

TV-Beitrag: Maria Graff